

Erfolgreiches Wettkampf-Wochenende für die Wasserfreunde aus Bergkamen



Die 1. Mannschaft trat beim Bayercup 2025 in Wuppertal an.

Die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen startete am 22. und 23. März 2025 beim Bayercup 2025 in Wuppertal. Auf zehn 50m-Bahnen kämpften sieben Schwimmer:innen bei insgesamt 39 Starts um die begehrten Podiumsplätze. Trotz starker Konkurrenz konnten die TuRaner bei über 65% aller Starts neue persönliche Bestzeiten aufstellen.

Besonders erfolgreich waren: Emma Gramse (Jg. 2013): 1x Gold (50m Brust), 1x Silber (200m Brust), 1x Bronze (100m Brust), Sarah Großpietsch (Jg. 2013): 2x Silber (200m Rücken, 200m Freistil), 1x Bronze (50m Rücken) und Mira Juds (Jg. 2007): 1x Bronze (200m Rücken). Aber auch Lia Schröder, Liva Yüksekogul (beide Jg. 2012), Mila Fee Krause und Nevio Altemeier (beide Jg. 2011) überzeugten mit tollen neuen Bestzeiten.

Das Trainerteam zeigte sich hochzufrieden mit der Leistungssteigerung der Schwimmer:innen. Besonders die erfolgreiche Umsetzung der Trainingsinhalte und die deutlichen Bestzeiten bestätigten das zielgerichtete Training. Um weiterhin Höchstleistungen zu erreichen, soll nun noch weiter an technischen Feinheiten gearbeitet werden.



Die die 2. Mannschaft der Wasserfreunde schamm beim 6. Internationalen MAXIMARE Swim Cup in Hamm.

Parallel dazu war die 2. Mannschaft der Wasserfreunde beim 6. Internationalen MAXIMARE Swim Cup in Hamm am Start. Bei 21 Rennen erkämpfte sich der Nachwuchs 2x Gold, 3x Silber und 2x Bronze sowie zahlreiche neue Bestzeiten. Herausragende Leistungen zeigten: Mila Murray (Jg. 2016): 2x Gold (100m Brust, 100m Rücken), 2x Silber (50m Brust, 50m Rücken), Elisa Yüksekogul (Jg. 2015): 1x Bronze (200m Rücken), Lasse Treinies (Jg. 2017): 1x Silber (50m Brust) und Mila Ellerkmann (Jg. 2015): 1x Bronze (100m Rücken). Besonders erfreulich: Mila Ellerkmann erreichte über 100m Rücken und Elisa Yüksekogul über 200m Rücken die Pflichtzeiten für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften Ende Mai. Carlotta Treinies, Johanna Donsbach (beide Jg. 2015) und Laura Szczecinski (Jg. 2017)

sammelten wertvolle Erfahrungen auf der Langbahn und erzielten ebenfalls gute Zeiten.

Auch die Trainerin der jungen Schwimmer:innen zieht eine positive Bilanz des Wochenendes. Besonders die zahlreichen neuen Bestzeiten bestätigen die erfolgreiche Trainingsarbeit.

Nun blicken die Wasserfreunde auf das kommende Wochenende, an dem sie die 48. Meisterschaften des Kreises Unna ausrichten. Auch hier werden wieder spannende Wettkämpfe erwartet.

Naturnahe Gartengestaltung

Ein Garten ist weit mehr als eine grüne Oase – er kann ein lebendiges Zuhause für Mensch, Pflanze und Tier sein! Doch wie gestaltet man ihn so, dass er nicht nur schön aussieht, sondern auch der Natur etwas zurückgibt?

Am Mittwoch, den 09. April, gibt Gartenexperte Karsten Banscherus in der Ökologiestation wertvolle Einblicke in die Kunst der naturnahen Gartengestaltung. Von Trockenmauern über Kräuterspiralen bis hin zu Wasserspielen und Teichen – anhand der vorhandenen Elemente vor Ort zeigt er praxisnah, wie ein Garten zum ökologischen Hotspot wird. Dabei geht es nicht nur um die Wahl der richtigen Materialien, sondern auch um die Bedürfnisse der vielen kleinen Bewohner, die in einem natürlichen Garten ein Zuhause finden.

Der Vortrag, der von 19.00 bis 21.00 Uhr stattfindet, führt Schritt für Schritt durch den gesamten Gestaltungsprozess – von den ersten Erdarbeiten bis zur richtigen Bepflanzung. Eine großartige Gelegenheit für alle, die ihren Garten nachhaltig und artenfreundlich umgestalten möchten!

Anmeldung: bis zum 02. April unter 02389-98 09 11 beim Umweltzentrum Westfalen.

Weitere Informationen: www.banscherus.de

Bergkamener Vereinsvertretertreffen nun auch in Mitte und Overberge

Die Vereinsvertretertreffen in den Ortsteilen Oberaden und Weddinghofen haben Anfang März stattgefunden und waren bestens besucht. In Kürze folgen die Treffen in den Ortsteilen Heil und Rünthe.

Die ursprünglich abgesagten Sitzungen in den Ortsteilen Mitte und Overberge finden auf Wunsch des Bürgermeisters Bernd Schäfer nun doch statt – diese sind bereits terminiert und die Einladungen verschickt. Referent an beiden Tagen ist ebenfalls Bernd Schäfer.

Hier nochmal die anstehenden Termine in der Übersicht:

Heil: Mittwoch, 26. März 2025, 19.30 Uhr, Vereinsheim Heil

Rünthe: Donnerstag, 3. April 2025, 19.00 Uhr, „Bürgertreff Rünthe“ (Kanalstraße 4)

Mitte: Dienstag, 8. April 2025, 19.00 Uhr, Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“

Overberge: Mittwoch, 9. April 2025, 18.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Overberge

„Gemeinsam gestalten“ – CDU startet Bürgerbeteiligung Bergkamen

Beim traditionellen Frühlingsempfang der CDU Bergkamen am Sonntag, dem 23. März 2025, gab der Vorsitzende Marco Morten Pufke den Startschuss für die Bürgerbeteiligung „Ihre Wünsche für Bergkamen“ der Christdemokraten. Unter dem Motto „Gemeinsam. Bergkamen. Gestalten.“ lädt die CDU alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ihre Ideen, Anregungen und Wünsche für die Entwicklung ihrer Heimatstadt einzubringen. Die Ergebnisse werden in die Beratungen für das kommende Kommunalwahlprogramm der CDU Bergkamen einfließen.



Ab sofort haben Interessierte die Möglichkeit, ihre Vorschläge unkompliziert online auf der eigens dafür eingerichteten Webseite www.cdu-bergkamen.de/gemeinsam-gestalten oder auf klassischem Wege per Postkarte mitzuteilen.

„Die Anliegen der Menschen in unserer Stadt stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir möchten erfahren, was die Bürgerinnen und Bürger bewegt, welche Aspekte in Bergkamen besonders geschätzt werden und in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht. Jede Anregung ist wertvoll, denn nur gemeinsam können wir Bergkamen lebenswerter und attraktiver gestalten“, betonte Marco Morten Pufke bei der Vorstellung der Kampagne.

Die CDU ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv einzubringen und so gemeinsam die Zukunft ihrer Heimatstadt Bergkamen mitzugestalten.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie online unter:

www.cdu-bergkamen.de/gemeinsam-gestalten

Vortrag in der Ökologiestation: Heizen im Bestandsbau – Wege zur effizienten Wärmeversorgung

Ökonomie und Ökologie ist kein Widerspruch. In Zeiten intensiver und oft emotionsgeladener Diskussionen um Energiekosten, Klimaschutz und die zukünftige Wärmeversorgung, suchen viele Hausbesitzer nach Orientierung und verlässlichen Informationen – genau hier setzt der Vortrag am 07. April in der Ökologiestation an.



Aufgezeigt wird auch, welchen Beitrag eine Umstellung der Heizung zur CO₂ Minderung und damit zum Klimaschutz beiträgt. Ab 18:00 Uhr wird Referent Ferdinand Dillkötter, Verfahrenstechniker und unabhängiger Experte, einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten zum Thema „Heizen im Bestandsbau“ geben.

Kaum ein Hausbesitzer findet sich zurecht unter den rechtlichen Rahmenbedingungen wie das Gebäude-Energiegesetz (GEG), das Wärmeplanungsgesetz (WPG) mit der kommunalen Wärmeplanung, die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) sowie das Solarpaket I der Bundesregierung und die EU-Gebäuderichtlinie (EPBD).

Dillkötter wird zeigen, welche Heizungsarten sich seit dem 1. Januar 2024 anbieten und welche Rahmenbedingungen für die jeweilige Technologie sprechen.

Ein besonderer Schwerpunkt des Vortrags liegt auf dem Thema Wärmepumpen. Hierbei wird Dillkötter intensiv darauf eingehen, wie diese Technologie funktioniert, was beim Einbau im Bestandsbau beachtet werden muss und welche wirtschaftlichen Auswirkungen sie hat. Er wird unter anderem auf Aspekte wie die Jahresarbeitszahl, Wärmespeicher, Kältemittel, Wärmequelle n und die Vorlauftemperatur eingehen. Zusätzlich wird erläutert, wie eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) die Wirtschaftlichkeit einer Wärmepumpe beeinflusst und wie diese ausgelegt werden sollte.

Anhand seines eigenen Hauses – ein 44 Jahre alter Bestandsbau, der von einer Gasheizung auf eine Wärmepumpe umgestellt wurde – wird Dillkötter konkrete Zahlen aus der Praxis präsentieren, um die Effizienz und Wirtschaftlichkeit dieser Technologie zu veranschaulichen.

Auch ein optimierter Sanierungsplan wird berechnet, der darlegt, welche Sanierungsmaßnahmen sich am schnellsten amortisieren und in welcher Reihenfolge sie sinnvoll sind.

Selbstverständlich erhalten sie die Gelegenheit Fragen zu stellen, die der Referent gerne beantwortet.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter 02389 980911 oder per Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Standesamt der Stadt Bergkamen am Mittwoch, 26. März 2025 geschlossen

Auf Grund einer Fortbildung bleibt das Standesamt der Stadt Bergkamen am Mittwoch, 26. März 2025 geschlossen.

Ab Sonnerstag, 27.03.2025 ist das Standesamt wieder wie gewohnt für Sie da.

Stadt Bergkamen vergibt erstmals Heimat-Preis: 5.000 Euro für engagierte Projekte

Die Stadt Bergkamen vergibt in diesem Jahr zum ersten Mal den Heimat-Preis NRW. Dieser ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert und wird an Projekte vergeben, die sich in besonderer Weise um die Gestaltung von „Heimat“ in Bergkamen verdient gemacht haben. Vorschläge können Vereine, Personen und Initiativen aus den Bereichen Kultur, Soziales, Interkulturelles, Geschichte, Sport, Brauchtum, Heimatpflege, Umwelt und Natur einreichen. Bewerbungsschluss ist der 30.4.2025.



„Tragen Sie mit Ihren Vorschlägen dazu bei, unsere Heimat zu stärken und zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen“, ruft Bürgermeister Bernd Schäfer zur Beteiligung am Heimat-Preis NRW auf. „Schlagen Sie daher Menschen oder Projekte vor, die sich in besonderer Weise für unsere Gemeinschaft einsetzen. Lassen Sie uns gemeinsam ‚Danke‘ sagen und die wertvolle Arbeit dieser Menschen sichtbar machen.“

Vorschlagsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen sowie Vereine und Institutionen, die ihren Sitz in Bergkamen haben. Das Formular zur Bewerbung steht auf der städtischen Webseite zum Herunterladen bereit. Über die Vergabe des Heimat-Preises entscheidet anschließend eine Jury. Insgesamt werden drei Preise vergeben:

1. Platz: 2.500 Euro
2. Platz: 1.500 Euro
3. Platz: 1.000 Euro

Für Rückfragen steht das Bürgermeisterbüro der Stadt Bergkamen telefonisch unter 02307/965-192 oder per E-Mail an m.faulstich@bergkamen.de zur Verfügung.

Neue Trikots für die Schulmannschaft der Willy-Brandt-Gesamtschule



Foto: I. Mitat

Die Willy-Brandt-Gesamtschule sagt DANKE!

Die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen möchte sich herzlich bei der Firma Krankenfahrten an der Lippe für das großzügige Sponsoring von Trikots für die Schulmannschaft bedanken. Die Kinder sind überglücklich und hochmotiviert, ihre Wettkämpfe mit den neuen Trikots einheitlich anzutreten. Es ist eine tolle Geste, dass das Unternehmen die Schulmannschaft unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zu Förderung des Sports an der Gesamtschule leistet.

Die Willy-Brandt-Gesamtschule ist sehr dankbar und freut sich auf eine weiterhin gute Partnerschaft!

Noch Plätze frei in VHS-Kursen PC-Grundlagen und OneDrive



Bei der VHS Bergkamen startet am Donnerstag, den 27.03.25 ein neuer PC-Grundlagen-Kurs. Hier lernen die Teilnehmenden den Umgang mit ihrem PC Schritt für Schritt kennen bis hin zur Bedienung des Internets und können die Vielfalt eines heutigen Computers entdecken. Bei der Themenauswahl werden selbstverständlich die Interessen der Kursteilnehmer berücksichtigt. Der Kurs findet 11 x donnerstags von 9.00 bis 10.30 Uhr in der VHS „Treffpunkt“ statt und kostet 55,- Euro.

Auch das Programm OneDrive bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, die nicht immer zum Einsatz kommen oder gänzlich unbekannt sind. Der Cloudservice von Microsoft ist ein fester Bestandteil in Windows 10/11 und im Office-Paket enthalten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden wie sie Dateien oder Ordner sicher in die Cloud verschieben,

sicher teilen können und wie sie die Cloud als Backup nutzen können. Des Weiteren werden die Einstellungen und Synchronisationsmöglichkeiten besprochen. Voraussetzung ist ein sicherer Umgang mit Windows 10 und -wenn möglich- bereits ein kostenloses Microsoftkonto. Der Kurs findet am Dienstag, 01.04.25 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt und kostet 10,- Euro.

Interessenten sollten sich kurzfristig telefonisch unter 02307/284952 oder 02307/284954 anmelden. Außerdem sind Anmeldungen jederzeit persönlich in der VHS oder online unter www.vhs.bergkamen.de möglich.

Offene Sprechstunde des „ChanGe“-Projekts: Fehler bei der Wohnungssuche vermeiden

Auf dem mitunter beschwerlichen Weg zu einer neuen Wohnung sind einige Hürden zu überwinden. Die wohl wichtigste ist die überzeugende Vorstellung beim Vermieter. Wie es gelingt, dabei einen guten Eindruck zu hinterlassen, erfahren Wohnungssuchende am Mittwoch, 2. April, von 10.00 bis 11.30 Uhr in einer offenen Gruppensprechstunde in den Räumlichkeiten des „ChanGe“-Projekts, Präsidentenstraße 42.

Unter dem Titel „Die gute Wohnungsbewerbung“ wird über praktische Erfahrungen bei der Bewerbung auf dem Wohnungsmarkt berichtet. Dieses Angebot und eine spätere mögliche Beratung sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Interesse eines ungestörten Ablaufs bitten die Veranstalter um pünktliches Erscheinen.

Fragen zum Inhalt der Veranstaltung und dem städtischen „ChanGe“-Projekt beantworten gerne Anke Florin und Rebekka Kämpfe unter der Telefonnummer 02307/9102857 sowie per E-Mail an change.bergkamen@werkstatt-im-kreis-unna.de.

Neuer Standort in der Schlenke für zwei Angebote der Diakonie: Betreuungsverein und Assistenz in eigener Häuslichkeit



Willkommen am neuen Standort! Freuen sich über den geschafften Umzug: (vlnr) Lisa Papajewski, Alexander Ebel und Claudia

Lechleitner. Foto: drh

Noch hängt nicht jedes Bild an der Wand, aber dafür, dass der Umzug innerhalb Bergkamens noch ganz frisch ist, sehen die neuen Büroräume schon richtig einladend aus. Fast 30 Jahre lang war die „Ebertstraße 20“ in Bergkamen das Zuhause des Betreuungsvereins der Diakonie Ruhr-Hellweg. Auch die Assistenz in eigener Häuslichkeit (AeH), vormals Ambulant Betreutes Wohnen, hatte dort ihren Standort. Nun sind beide Einrichtungen der Diakonie gemeinsam umgezogen: Die neue Adresse lautet nun „In der Schlenke 34“.

„Wir haben das ganze erste Obergeschoss für uns und damit deutlich mehr Platz als früher. Es gibt sieben Büroräume und einen großen Besprechungsraum, insgesamt stehen beiden Teams und den Besuchern 250 m² zur Verfügung, alles neu und sehr geräumig“, erklärt Alexander Ebel, Leiter des Betreuungsvereins der Diakonie Ruhr-Hellweg. In den vergangenen fünf Monaten mussten die insgesamt zwanzig Mitarbeitenden beider Einrichtungen vorübergehend in Räumlichkeiten der Pflegefachschule der Diakonie in Bergkamen unterkommen. Ein von der Diakonie beauftragter Sachverständiger hatte Mitte Oktober bei Raumluftmessungen im Erdgeschoss der Ebertstraße Schimmelbelastung festgestellt. Um gesundheitliche Schäden zu vermeiden, wurde die Dienststelle Ebertstraße von der Diakonie umgehend gesperrt. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss können zwar noch als Lagerfläche genutzt werden, aber nicht mehr als Büro. Die Pflegefachschule ist laut Gutachter nicht betroffen. „Vielen Dank an dieser Stelle an die Pflegefachschule, die uns sofort unkompliziert einen Raum zur Verfügung gestellt hat. Nach der Übergangszeit freuen wir uns jetzt noch mehr auf die neuen, frisch modernisierten Räumlichkeiten.“

Das zehnköpfige Team des Betreuungsvereins übernimmt die rechtliche Betreuung von Menschen, die ihren Alltag nicht mehr allein regeln können und ist als Vormund für Kinder da, deren

Eltern nicht für sie sorgen können. Die dritte Säule ist die Unterstützung und Begleitung der ehrenamtlich Engagierten. Der Betreuungsverein der Diakonie Ruhr-Hellweg ist neben Bergkamen auch in Arnsberg, Hamm, Lippstadt, Meschede, Soest und Unna für die Menschen da. Die zehn Mitarbeitenden der Assistenz in eigener Häuslichkeit (AeH) der Diakonie unterstützen und begleiten Menschen mit psychischen oder geistigen Behinderungen oder einer Suchterkrankung im Alltag und ermöglichen ihnen so die Teilhabe an der Gesellschaft. Mit ihrer fachlichen Kompetenz helfen sie bei vielfältigen Alltagsaufgaben oder beim Umgang mit Behörden, damit das Leben in den eigenen vier Wänden erhalten bleibt. Die Assistenz in eigener Häuslichkeit der Diakonie Ruhr-Hellweg ist neben Bergkamen auch in Unna, Kamen, Hamm, Lippstadt, Soest, Schmallenberg, Meschede und Arnsberg für die Menschen da.

Besucherinnen und Besuchern des neuen Standortes stehen vor der Tür viele Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Das umfangreiche Beratungsangebot des Betreuungsvereins bleibt wie gehabt bestehen. Auch die Angebote der AeH bleiben in vollem Umfang erhalten.

Der Betreuungsverein in Bergkamen ist telefonisch unter der 02307 – 9830011 und per Mail clechleitner@diakonie-ruhr-hellweg.de zu erreichen. Das Team der Assistenz in eigener Häuslichkeit kann per Mail unter aeh@diakonie-ruhr-hellweg.de und telefonisch unter 02303- 25024 233 kontaktiert werden.